



Foto: ISKA/Tanja Eim



TÜREN ÖFFNEN.
Wir schaffen #alltagshelden

Türen Öffnen JAHRESBERICHT 2018



Für das Nürnberger CSR-Netzwerk „Unternehmen Ehrensache“ steuerte Türen Öffnen 2018 erstmals nicht nur den Einsatztag „Unternehmen Ehrensache IN AKTION“ sondern auch die Vorbereitungen für den ersten Nürnberger CSR-Tag als Fachtagung mit rund 200 Teilnehmenden im Nürnberger Rathaus.

Um Türen Öffnen als Marke und als professionellen Mittler für Unternehmensengagement im Nürnberger Raum bekannter zu machen, erarbeitete das haupt- und ehrenamtliche Team von Türen Öffnen 2018, unterstützt von Junior*innen des Marketing Clubs Nürnberg, diverse Ideen zum Marketing und für mehr Sichtbarkeit in der Presse. Unter anderem wurde die Markenbotschaft „Wir schaffen #alltagshelden“ entwickelt, mit der Türen Öffnen zukünftig auch in sozialen Medien für sein Angebot werben möchte. Diese und weitere Maßnahmen zur Markenentwicklung sollen 2019 umgesetzt werden.

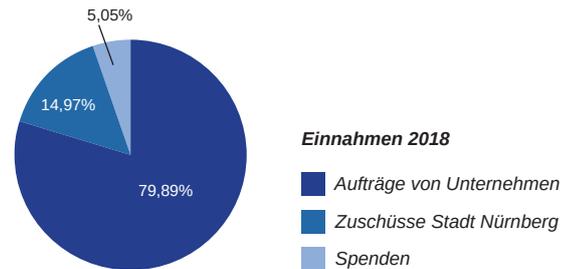
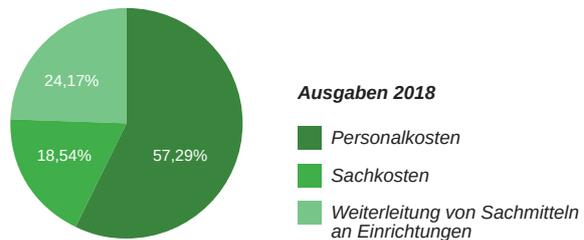


Ein besonderer Dank gilt wie immer dem ehrenamtlichen Team Türen Öffnen, 14 Freiwilligen im Alter von 28 bis 78 Jahren. Mit viel Offenheit und Innovationsfreude bewältigte das Team immer umfangreichere Aufgaben und sorgte dafür, dass Anspruch und Qualität der Angebote von Türen Öffnen hoch gehalten wurden.

2. Einnahmen, Ausgaben

Die Einnahmen beliefen sich 2018 auf rund 109.000 Euro. 80% davon bildeten Einnahmen aus Aufträgen von Unternehmen, 15% beliefen sich auf Fördermittel der Stadt Nürnberg.

Bei den Ausgaben bildeten die Personalkosten mit 57% den größten Kostenpunkt.



23.619 Euro wurden als Sachmittel an Einrichtungen weitergeleitet. Das sind rund 24% aller Ausgaben. Darüber hinaus wurden direkte Spenden an kooperierende Einrichtungen in Höhe von 46.165 Euro vermittelt. Damit wurden Sachmittel in Höhe von 69.784 Euro an gemeinnützige Kooperationspartner im Großraum Nürnberg weitergegeben oder vermittelt. Mit dieser Zahl wurde nach dem Rekord von 2017 (65.000 Euro) ein neuer Höchstwert erreicht.



Nicht zu beziffern ist die Zahl an Stunden, die Unternehmen und deren Beschäftigte im Rahmen von Hospitationen, Partnerschaftstagen oder WissensWorkstätten in gemeinnützige Projekte investiert haben. Dies gilt auch für das professionell dargebotene fachliche Know-how, das im Rahmen der Wissens-Workstatt unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde.

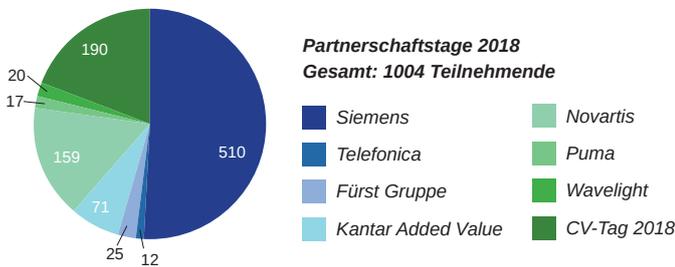
3. Partnerschaftstage



Foto: ISKA/Tanja Elm

2018 wurde die PUMA SE als neuer Partner gewonnen. Die Firma beteiligte sich bei „Unternehmen Ehrensache IN AKTION“ und war im Juli 2018 mit einem Team von 20 Volunteers beim Kinderheim Sankt Michael der Rummelsberger Dienste in Fürth aktiv.

Über 1.000 Menschen waren, vermittelt über Türen Öffnen, bei Partnerschaftstagen aktiv. Diese Rekordzahl zeigt, wie wichtig solche Einsätze weiterhin sind. Auch die beteiligten Einrichtungen bewerteten das üblicherweise eintägige Format erneut sehr positiv. Sie schätzten die Möglichkeit nicht alltäglicher Begegnungen und konnten ihren Adressaten etwas Besonderes bieten. Vor allem aber waren die Unternehmensteams willkommene Helfer zur Bewältigung konkreter Aufgaben.



Dabei zeigte sich wie in den Vorjahren, dass auch die Einrichtungen viel einbringen mussten, um einen Teameinsatz möglich zu machen. 2018 wurde der Aufwand zur Vorbereitung und Durchführung eines Partnerschaftstages mit ca. 20 Stunden pro Projekt beziffert. Für die Einrichtungsvertreter*innen hielten sich Kosten und Nutzen damit die Waage. Auf die Frage, ob sie einen solchen Einsatz wieder begrüßen würden, waren sich jedoch alle einig: 100% stimmten begeistert zu!

20h
pro Projekt

Viele Unternehmen entschieden sich auch 2018 wieder für einen gemeinsamen Einsatz bei „Unternehmen Ehrensache IN AKTION“. Der Einsatztag des Nürnberger CSR-Netzwerks „Unternehmen Ehrensache“ fand 2018 erstmals in Muggenhof statt. 190 Freiwillige aus 15 Unternehmen beteiligten sich an 17 Projekten.

4. WissensWerkstatt



Foto: ISKA/Tanja Elm

Gruppenfoto zum Start der WissensWerkstatt im Sommer 2018 (von links): Karin Groetsch (Consorsbank), Lisa Distler (Der Paritätische Mittelfranken), Rosaria Galfo-Vasseur (Consorsbank), Herbert Christ und Birgit Kretz (beide TÜREN ÖFFNEN).

Die WissensWerkstatt ist das neueste Angebot von Türen Öffnen. Nach der Ausarbeitung des Konzepts konnte die Consorsbank als Unternehmenspartner und der Paritätische in Mittelfranken als gemeinnütziger Partner gewonnen werden. Ein Steuerungskreis wurde gegründet, der das Angebot seither kontinuierlich weiter entwickelt. Das Stadtmagazin Curt wurde als Medienpartner gewonnen und berichtete in mehreren Ausgaben über den Start der WissensWerkstatt.

100%
begeistert

200 Anmeldungen



Im Oktober wurden die ersten Veranstaltungen ausgeschrieben und sowohl über den Medienpartner als auch über verschiedene Newsletter und Verteiler von Multiplikator*innen beworben. Auch wenn bei diesem ersten Angebot nicht die maximalen Teilnehmerzahlen erreicht wurden, konnten alle Veranstaltungen stattfinden:

- Scratch für Erwachsene - Programmieren mit Kindern am 23.10.2018
- Schreibwerkstatt am 15.11.2018
- Bilanzieren und Budgetieren am 26.11.2018

Alle Teilnehmenden wurden im Anschluss befragt, das Feedback war überaus gut. Die Teilnehmenden konnten sowohl für ihre eigene Arbeit Gewinn schöpfen als auch Wissen erwerben, das sie Anderen weitergeben können. Damit erreichte die Wissenswerkstatt ihr oberstes Ziel, hilfreiches Fachwissen zu vermitteln.

Im ersten Veranstaltungsblock kamen alle Referent*innen von der Consorsbank. Auch sie äußerten sich überzeugt und begeistert von dem Projekt und kündigten an, sich in Zukunft erneut zu beteiligen. Im zweiten Block werden zudem Referent*innen anderer Unternehmen zum Zug kommen. Dazu wurde der Rotary Club Nürnberg Connect als neuer Partner gewonnen.

5. Hospitationen und Exkursionen

Sechs junge Führungskräfte der Sparkasse bildeten 2018 die größte Gruppe der Personen, die am Hospitationsprogramm von Türen Öffnen teilnahmen. Sie hospitierten jeweils fünf Tage bei der Mudra Drogenhilfe, bei der Nürnberger Heilsarmee, der Kinderarche Fürth, bei der Tagesstätte OASE, der Stadtmission und in verschiedenen Arbeitsbereichen der Nürnberger Arbeiterwohlfahrt. Zwei Mitarbeiter der uniVersa Versicherungen hospitierten für je drei Tage.

6. Erster Nürnberger CSR-Tag



Foto: Stadt Nürnberg/Giulia Iannicelli

Oberbürgermeister Dr. Uli Maly, IHK-Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch, Prof. Dr. Markus Beckmann und Prof. Dr. Frank Ebing eröfneten den 1. Nürnberger CSR-Tag im Nürnberger Rathaus

Im Auftrag des Nürnberger CSR-Netzwerks „Unternehmen Ehrensache“ und des Referats für Familie, Jugend und Soziales übernahm Türen Öffnen 2018 erstmals die Projektsteuerung für eine regionale CSR-Tagung im Nürnberger Rathaus. Das Programm umfasste zwei Keynotes und 12 Fachforen. Der erste Nürnberger CSR-Tag war mit 200 Anmeldungen gleich auf Anhieb ein Erfolg. Die Teilnehmenden aus Unternehmen, Kommunen, gemeinnützigen Einrichtungen und viele Studierende aus den umliegenden Hochschulen diskutierten rege über Fragen von Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung. Das Angebot soll 2019 fortgeführt werden.

7. Engagement in Netzwerken



Foto: UPJ

Ausgezeichnet für 10 Jahre Mitarbeit bei UPJ: Bei der Jahrestagung im Berliner Roten Rathaus überreichten Kathrin Vogelbacher (links) und Susanne Hauswaldt (rechts) eine Urkunde an Birgit Kretz.

Türen Öffnen engagiert sich seit 2008 - das heißt nun bereits seit zehn Jahren - aktiv im Mittlernetzwerk der Bundesinitiative UPJ und war 2011 Gründungsmitglied des Nürnberger CSR-Netzwerks „Unternehmen Ehrensache“. Mit beiden Netzwerken bestanden auch 2018 enge Verbindungen. So steuerte Türen Öffnen für „Unternehmen Ehrensache“ den Einsatztag „IN AKTION“ sowie den ersten Nürnberger CSR Tag im Nürnberger Rathaus.



8. Verantwortung bei Türen Öffnen

Die globalen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, „die Sustainable Development Goals“ (SDGs), bilden mittlerweile auch auf lokaler Ebene einen Bezugsrahmen für verantwortliches Handeln. Türen Öffnen sieht sich als Mittlerorganisation und Infrastruktureinrichtung zuallererst dem Ziel 17 verbunden. Dieses lautet: „Mittel zur Umsetzung und Wiederbelebung der globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung stärken“.

Auch die Ziele 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“, 10 „Weniger Ungleichheit“ und 11 „Nachhaltige Gemeinden und Städte“ spielen in der Arbeit von Türen Öffnen eine wichtige Rolle.

Türen Öffnen möchte dazu beitragen, dass die SDGs auch auf lokaler Ebene noch mehr Bedeutung bekommen. Dazu war Türen Öffnen 2018 Initiator eines Fachforums bei der Bayerischen Nachhaltigkeitstagung „Nachhaltigkeit First“ und präsentierte dort gute Beispiele für Unternehmensengagement.

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Foto: <https://17ziele.de/downloads.html>



TÜREN ÖFFNEN.

Wir schaffen #alltagshelden

Weitere Informationen zu unserer Arbeit

Türen Öffnen

Gostenhofer Hauptstraße 63
90443 Nürnberg

Tel.: 0911 929717-25

Fax: 0911 929717-24

Mail: tueren-oeffnen@iska-nuernberg.de

www.tueren-oeffnen.de



Wir schaffen
#alltagshelden



TÜREN ÖFFNEN.
Wir schaffen #alltagshelden



Träger

Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) gGmbH

Gostenhofer Hauptstraße 61
90443 Nürnberg

Telefon (09 11) 27 29 98-0

Fax (09 11) 9 29 66 90

E-Mail: post@iska-nuernberg.de

Internet: www.iska-nuernberg.de

Geschäftsführer: Günter Krauß &
Prof. Dr. Roland Proksch

Amtsgericht Nürnberg HRB 82 83

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

gem. §27a UStG: 241/147/00505

